

Studieren für morgen II:

KULTURWISSENSCHAFT

Perspektiven
Erfahrungen
Beobachtungen

Herausgegeben von
Carsten Winter

Inhalt

CARSTEN WINTER (LÜNEBURG)

Einleitung 9

Perspektiven

1. RICHARD MÜNCH (BAMBERG)

Mut zum Spagat. Transdisziplinäres Studieren in den
Kulturwissenschaften. 15

2. JUTTA GREIS (MÜNSTER)

Universitas semper reformanda: Der Königsweg der Kulturwissenschaft 31

3. JÖRG RÖSSEL (LEIPZIG)

Wissenschaft der Kultur: Skeptische Bemerkungen 39

4. BERND CORNELY, THOMAS MACHO (BERLIN)

Kulturwissenschaft als Projekt 51

5. KLAUS P. HANSEN (PASSAU)

Barrieren der Tradition und Aufgaben der Zukunft: Methodische
Überlegungen zu einem Neuanfang der Kulturwissenschaft 67

Erfahrungen

6. CHRISTOPH BARMMEYER (SAARBRÜCKEN)
Brücken bauen - Interkulturalität und Interdisziplinarität! Kompetenzen,
Anwendungsbezogenheit und Handlungsbedarf am Beispiel des
Studiengangs Romanische Kulturwissenschaft und interkulturelle
Kommunikation an der Universität des Saarlandes 73
7. THOMAS DÜLLO (MÜNSTER)
Kartographie des Kulturtextes - Möglichkeiten transdisziplinärer Lehre in
der Kulturwissenschaft 93
8. CORNELIA VISMANN (FRANKFURT AN DER ODER)
Rhetorik, Medialität und Wissen. Kulturwissenschaften an der Europa-
Universität Viadrina Frankfurt an der Oder 105
9. HANS-OTTO HÜGEL (HILDESHEIM)
Kulturelle Praxis im kulturwissenschaftlichen Studium 111
10. ARMIN KLEIN (LUDWIGSBURG)
Der Beitrag der modernen amerikanischen Kulturanthropologie für das
Studium des Kulturmanagements 121
11. EIN INTERVIEW MIT DIETRICH MÜHLBERG (BERLIN)
Zur Geschichte Ostdeutscher Kulturwissenschaft. 133

Beobachtungen

12. BERND WAGNER (FRANKFURT AM MAIN)
 Kulturpolitische Entwicklungen, neue kulturelle Praxisfelder und
 veränderte Qualifikationsanforderungen 153
13. JÜRGEN DETERS (HAMBURG)
 Probleme bei der Suche nach „unternehmerischen“ Kultur- und
 Geisteswissenschaftlern 183
14. CHRISTOPH BEHNKE (LÜNEBURG)
 Platzhalter und Anwärtler
 Zur Professionalisierung von kulturellen Berufsfeldern 193
15. ULRIKE REGELE, CARSTEN WINTER (LÜNEBURG)
 Kulturwissenschaft: Die Perspektive der Studierenden. Ergebnisse einer
 Befragung von 814 Studierenden in Berlin, Bremen, Hildesheim, Leipzig,
 Ludwigsburg und Lüneburg 209
 Die ausgewählten Studiengänge 211
 Die Studierenden der Kulturwissenschaft 214
 Das Studium der Kulturwissenschaft 221
 Die Kritik des Studiums durch die Studierenden 228
 Wissenschaftliche und praktische Orientierungsmöglichkeiten der
 Studierenden im kulturwissenschaftlichen Studium 258
 Fazit und Ausblick aus der Perspektive der Studierenden 280
16. MATHIAS KUPFER (LÜNEBURG)
 Kulturwissenschaftliche Studiengänge in Deutschland im Überblick 295
17. DIRK BAECKER (WITTEN/HERDECKE)
 Auf dem Rücken des Wals
 Das Spiel mit der Kultur - die Kultur als Spiel 305
 Über die Autoren 323